

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	------------------------------	-------------	---------------	---------------

Optimierung von Kühlaggregaten für Kleintransporter

Bereits Mitte der 90er Jahre wurden erste Kontakte zwischen der Firma Kerstner GmbH, Kühl- und Klimatechnik für Fahrzeuge, Groß-Rohrbach, und der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik geknüpft. Damals befand sich die geförderte Technologie-Transfer-Stelle noch am zweiten Standort der Bundesfachschule in Niedersachswerfen, Thüringen.

Die Firma Kerstner ist darauf spezialisiert, Serien-Kleintransporter - vom Caddy bis zum Vito oder Sprinter - zu Kühlfahrzeugen umzurüsten. Diese Fahrzeuge werden hauptsächlich von kleineren Betrieben der Lebensmittelbranche (z.B. Metzgereien) genutzt.



Firmensitz Kerstner und Kleintransporter mit Kühlaggregat

Bei der Umrüstung werden zunächst entsprechende Schaumteile zur Isolation hergestellt und eingepasst. Die verwendeten Kühlaggregate sollten auf dem Dach nicht aufbauend sein, um zum einen die Aerodynamik nicht all zu sehr zu verschlechtern und zum anderen, um Probleme in Tiefgaragen oder Toreinfahrten zu vermeiden.

Mit diesen Kühlaggregaten gab es nun technische Probleme. Zunächst mussten die Mitarbeiter der Firma durch entspre-

chende Schulung auf der kältetechnischen Seite weiterqualifiziert werden:

- Evakuieren
- Dichtheitsprüfung
- Inbetriebnahme
- Schulung von Sachkundigen

Während der technischen Beratung wurde eine Modulbauweise entwickelt, bei der die stärkeren Geräte für höhere Leistungen, z.B. beim Sprinter, auf dem gleichen Grundgerät aufgebaut werden. Ferner wurde die Heißgasabtauung und der gesamte Kältekreislauf optimiert.

Die Firma Kerstner konnte durch diese Maßnahmen ihre Marktposition stärken und sogar international ausbauen. Sie ist inzwischen Erstausstatter bei Mercedes und Ford und mit mehr als 60 % Marktanteil führend in dieser Fahrzeugkategorie. Leider war die Firma nicht bereit, Interna preiszugeben und detaillierte Angaben zur Markt- und Personalentwicklung zu machen.

Wissenswertes in Kürze

Ansprechpartner:

Dr. Matthias Schmitt
Dipl.-Ing. Ingo Kluge
TT-Berater der Bundesfachschule
Kälte-Klima-Technik Maintal

Gewerk: Elektro- und Metallgewerbe,
Kälteanlagenbauer, KFZ

Projektlaufzeit: 12 Monate

Beschäftigungseffekte:

Sicherung der Arbeitsplätze, inzwischen deutliche Erhöhung der Mitarbeiterzahlen

Auswirkungen auf das Unternehmen:

Absicherung und Weiterentwicklung durch Wissenszuwachs, Stärkung der Wettbewerbsposition und deutliche Abgrenzung von Wettbewerbern, internationale Marktpräsenz